

III Wahlbereich

6_Musik

6 Musik

Beachten Sie auch die folgenden Kurse zu diesem Thema:

1033_Musical – ein Projekt mit mehreren Disziplinen

1314_Kleine Stimme wieder ganz gross!

3017_Mathematik musikalisch erleben

6001_Ein Klang erwacht

Ein kleiner Zwerg entdeckt die grosse Welt der Klänge

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">– lernen das Musikbilderbuch «Ein Klang erwacht» mit seinen methodischen Möglichkeiten und Mitteln für eine spannende Entdeckungsreise in die Welt der Klänge kennen.– wissen, wie Klänge, ihre Entstehung und verschiedene Instrumente für Kinder auf einfache Art erlebbar und verständlich gemacht werden können (Blas-, Rassel-, Schlag-, Saiten- und Tasteninstrumente).– lernen eine reiche Palette an Liedern, Versen, Tänzen und Spielen zum Buch kennen und erhalten Ideen, wie diese lustvoll vermittelt und ausgestaltet werden können.– kennen Methoden zum Musizieren nach unterschiedlichen Vorgaben sowie Zugänge zu Improvisation und die Gestaltung von Klanggeschichten.– können die Geschichte für eine Aufführung mit der eigenen Klasse anwenden und reflektieren das Erlebte anhand des Lehrplans Volksschule.	1 SH Log
Inhalt	Blas-, Rassel-, Schlag-, Saiten- und Tasteninstrumente klingen so verschieden und passen schlussendlich doch alle gut zusammen. Mit Naturmaterialien und einfachen Mitteln lässt sich die Entstehung der Klänge nachvollziehen. Lieder, Verse, Tänze, Spiele, Klanggeschichten sowie Musizerrunden begleiten und vertiefen die Zwergengeschichte, sodass sie in Kindergarten, Unterstufe und Musikkursen gleich zur Anwendung inspiriert. Sie lernen in diesem Kurs auch, musikpädagogische und methodische Prinzipien an einem Bilderbuch anzuwenden, und der Bezug zum Lehrplan Volksschule ist im Buch, den methodischen Unterlagen und im Kursaufbau einbezogen. Weitere Infos zum Buch auf: www.ein-klang.com .	
Leitung	Béatrice Gründler, Dozentin PHS, Liedermacherin, Autorin, Sängerin	
Ort	Rapperswil	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 21. März (9.30 – 16.30 Uhr)	
Hinweis	Das Musik-Bilderbuch «Ein Klang erwacht» mit zugehörigem Methodikheft ist Grundlage des Kurses. Beides zusammen kann am Kurs für Fr. 37.– bezogen werden.	

NEU 6002_«Hoppelihoop» – Frühlings- und Sommerlieder

Das neue Musik-Werkbuch für den Zyklus 1 – 20 Lieder rund ums Jahr

Ziele	– Frühlings- und Sommerlieder aus dem Werkbuch «Hoppelihoop» kennen lernen – Zahlreiche Einführungs-, Umsetzungs- und Gestaltungsideen der Lieder im Klassenzimmer durchführen können – Liedbegleitungen für die Kinder auf Orff-Instrumenten und mit Bodyperkussion spielen und anleiten können – Die Lieder mit Gitarre/Ukulele/Klavier selber begleiten – Lehrplan Volksschule einbeziehen und verstehen	1 SH Log
Inhalt	Wir lernen im Kurs viele neue Frühlings- und Sommerlieder sowie auch Lieder für zwischendurch kennen und setzen die vielen abwechslungsreichen Gestaltungsideen dazu um. Wir begleiten auf Ukulele, Gitarre oder Klavier (keine Vorkenntnisse nötig) und spielen die dazugehörigen Liedbegleitungen für die Kinder auf diversen Orff- und Perkussionsinstrumenten. Im Unterricht mit den Kindern können Sie die Lieder dann mit vielen neuen Ideen spielerisch und kompetent – gemäss Lehrplan Volksschule – singend, musizierend und sich bewegend einsetzen. Nach dem Kurs werden Sie für unzählige Musikeinheiten und Lektionen vorbereitet sein.	
Leitung	Katrin Zihlmann, Musikerin, Musikpädagogin	
Ort	St. Gallen	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 1. April (14.00 – 17.00 Uhr)	
Hinweis	Die CD «Hoppelihoop» hat den 1. Platz «Goldigs Chrönl» 2018 mit dem Prädikat «besonders empfohlen» erhalten. Das Werkbuch und die CD «Hoppelihoop» können bei Bedarf am Kurs bezogen werden. Werkbuch: Fr. 46.– / CD: Fr. 22.– / Set (Buch und CD): Fr. 56.–. Weitere Infos: www.hoppelihoop.ch	

NEU 6003_Im klingenden Märchenschloss

Singen, Tanzen und Musizieren wie im Schloss!

Ziele	Die Teilnehmenden – kennen neue Lieder, Tänze, Klanggeschichten und Mitspielstücke zum Thema Märchenschloss. – kennen vielfältige Methoden und Materialien, um diese schwungvoll und ohne Noten einzuführen und zu vertiefen. – vertiefen ihre eigenen musikalischen Fertigkeiten druckfrei und mit Freude verbunden. – können durch die gemeinsame Reflexion die erlebten musikalischen Aktivitäten auf den Lehrplan Volksschule zielführend aufbauen und begründen.
Inhalt	– Lieder, Tänze, Klanggeschichten, Kreisspiele und Mitspielstücke über stolze Könige, müde Wachen, schwindelerregende Wendeltreppen und zahme Drachen lernen Sie handelnd kennen. – Vielseitige und inspirierende Methoden und Materialien erleben Sie so, dass Sie die Kinder zur musikalischen Vertiefung eines Märchens einladen und sie sinn- und lustvoll fördern können. – Zu fächerübergreifenden Zugängen zum Leben auf Schloss und Burg: Zu diesem Thema können Sie nach dem Kurs für Kindergarten und Unterstufe königlich aus dem Vollen schöpfen. – Durch die gemeinsame Reflexion der erlebten musikalischen Aktivitäten stützen wir diese auf den Lehrplan Volksschule ab, damit Sie zielführend und aufbauend unterrichten können.
Leitung	Béatrice Gründler, Dozentin PHSH, Liedermacherin, Autorin, Sängerin
Ort	St. Gallen
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 9. Mai (9.30 – 16.30 Uhr)
Hinweis	Das Methodikheft «Im klingenden Märchenschloss» ist Grundlage dieses Kurses und kann am Kurs für Fr. 15.– bezogen werden.

1

SH

Log

6004_Rhythmisch Zeichnen 1

Basiskurs

Ziele	– Koordination der auditiven Wahrnehmung und der Gesamt-, Fein- und Grafomotorik erfahren – Das rhythmische Zeichnen als mögliche Ausdrucksform mit konkreten und methodisch abwechslungsreichen Arbeitsabläufen anwenden – Erlerntes in neuen Zusammenhängen kennen lernen – Vorgegebene Formen und eigenschöpferisches Darstellen von sinnlichen Eindrücken werden verbunden. – Einhändiges Malen
Inhalt	– Gehörtes auf dem Papier sichtbar machen; malen, was wir hören – Mittels Vers, Lied, Rhythmus, Sprache und Bewegung zu adäquater gestalterischer, wiederholbarer und zweidimensionaler Form gelangen – Anwendbarkeit und Lehrplanbezug sind garantiert.
Leitung	Regula Küng-Dinkelacker, Rhythmiklehrerin, Dozentin PHSG
Ort	Rorschach, PHSG
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 29. August (9.00 – 12.00 / 13.30 – 16.30 Uhr)
Hinweis	Bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.

1

NEU 6005_«Hoppelihoop» – Herbst- und Winterlieder

Das neue Musik-Werkbuch für den Zyklus 1 – 20 Lieder rund ums Jahr

Ziele	– Herbst- und Winterlieder aus dem Werkbuch «Hoppelihoop» kennen lernen – Zahlreiche Einführungs-, Umsetzungs- und Gestaltungsideen der Lieder im Klassenzimmer durchführen können – Liedbegleitungen für die Kinder auf Orff-Instrumenten und mit Bodyperkussion spielen und anleiten können – Die Lieder mit Gitarre/Ukulele/Klavier selber begleiten – Lehrplan Volksschule einbeziehen und verstehen
-------	--

1

SH

Log

▶▶▶▶ Bestätigungen und Einladungen

Sind Sie in einen Kurs aufgenommen und findet der Kurs statt, erhalten Sie nach dem Stichtag ein Bestätigungsmail. Die Stichtage sind: 15. Januar (Kurse bis April), 29. Februar (Kurse bis Juni), 30. April (Kurse bis September) und 30. Juni (Kurse bis Ende Jahr). Auch Kursabsagen werden nach den Stichtagen getätigt. Die Einladungen zum Kurs erfolgen in der Regel elektronisch.

Inhalt	Wir lernen im Kurs viele neue Herbst- und Winterlieder sowie auch Lieder für zwischendurch kennen und setzen die vielen abwechslungsreichen Gestaltungsideen dazu um. Wir begleiten auf Ukulele, Gitarre oder Klavier (keine Vorkenntnisse nötig) und spielen die dazugehörigen Liedbegleitungen für die Kinder auf diversen Orff- und Perkussionsinstrumenten. Im Unterricht mit den Kindern können Sie die Lieder dann mit vielen neuen Ideen spielerisch und kompetent – gemäss Lehrplan Volksschule – singend, musizierend und sich bewegend einsetzen. Nach dem Kurs werden Sie für unzählige Musikeinheiten und Lektionen vorbereitet sein.
Leitung	Eva Zihlmann, Musik- und Bewegungspädagogin
Ort	Walenstadt
Dauer	½ Tag
Datum	Mi, 16. September (14.00 – 17.00 Uhr)
Hinweise	Die CD «Hoppelihoop» hat den 1. Platz «Goldigs Chrönl» 2018 mit dem Prädikat «besonders empfohlen» erhalten. Das Werkbuch und die CD «Hoppelihoop» können bei Bedarf am Kurs bezogen werden. Werkbuch: Fr. 46.– / CD: Fr. 22.– / Set (Buch und CD): Fr. 56.–. Weitere Infos: www.hoppelihoop.ch

6006_ BeWEGung im musikalischen Lernen

Was ist Bewegung und welche Bedeutung kommt ihr im musikalischen Lernen zu?

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> – bekommen konkrete Abläufe, welche einen vertieften Einblick in die vielfältigen Modalitäten der Wahrnehmung und Handlung geben. – kennen verschiedene Bewegungskategorien und relevante Grundlagen im Erwerb von musikalischem Wissen. – verfügen über einen breiten Erfahrungsfundus zur Förderung von Fähigkeiten und Fertigkeiten im entwicklungsorientierten Lernen. – können die erhaltenen Leitplanken für ein variantenreiches Üben und gestalterisches Vorgehen im Unterrichtsalltag erlebnisorientiert anwenden. – erhalten ein Setting mit den abgebildeten Kurssequenzen und den methodisch-didaktischen Bezügen. 	1
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Wir erfahren das aktive Musikhören methodisch vielseitig über diverse Bewegungs- und Wahrnehmungsansätze. – Wir erleben, wie unsere Bewegungsfähigkeit und -fertigkeit in Bezug zu Liedern, Versen, Tänzen, Melodien und Rhythmen spielerisch stimuliert, verfeinert und weiterentwickelt werden kann. – Wir sammeln, beobachten, üben, benennen, koordinieren, entdecken, gestalten und reflektieren Bewegung. – Wir vertiefen die äussere und innere Bewegung, mit und ohne Material, im erlebnisbezogenen, förderorientierten und gestalterischen Rahmen. – Wir gestalten bewegungsorientierte Abläufe im räumlichen, zeitlichen, dynamischen und formalen Kontext. – Hinweis: Die gruppenbezogenen Angebote berücksichtigen die unterschiedlichen räumlichen Gegebenheiten. 	
Leitung	Regula Küng-Dinkelacker, Rhythmiklehrerin, Dozentin PHSG	
Ort	Rorschach, PHSG	
Dauer	2 × 1 Tag	
Daten	Sa, 17. und 24. Oktober (jeweils 9.00 – 12.00 / 13.30 – 16.30 Uhr)	

NEU 6007_ Januar, Februar, Tanz, April ...

Tanzspiele und Lieder für jeden Monat

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> – Tanz- und Bewegungsrepertoire erweitern und festigen – Tanzspiele, Lieder und Verse passend zu den Monaten kennen lernen – Lieder mit kindgerechten Begleitmustern auf dem Orff-Instrumentarium musizieren 	1
Inhalt	Aus dem neuen Zytglogge-Werkbuch «Januar, Februar, Tanz, April ...» von Ulrike Meyerholz und Susi Reichle-Ernst werden Tanzspiele und Lieder für jeden Monat vorgestellt und mit den Teilnehmenden praktisch erprobt. Speziell für die Monate komponierte Musikstücke werden im Kurs über die Phasen «Einstimmungen», «Tanzspiele» und «Musikalisches Wissen» kennen gelernt und praktisch umgesetzt. Die wichtigsten Elemente der Bewegungserziehung – Raum, Zeit, Kraft und Form – können so intensiv erlebt, ausgedrückt und verinnerlicht werden. Vermittelt wird ein prall gefülltes Paket mit tänzerisch-musikalischen Ideen für die Besonderheiten und Höhepunkte des ganzen Jahres, die von Kindern gern dargestellt werden. Die dynamisch kontrastierenden Strukturen der Musik von Roman Wyss eröffnen Spielräume für freie oder festgelegte Bewegungen. Pfiffige Lieder lassen Raum für einfache musikalische Begleitung und kleine Bewegungsgeschichten. Alle Inhalte sind an den Lehrplan Volksschule angepasst.	

Leitung Susi Reichle
 Ort Rapperswil
 Dauer ½ Tag
 Datum Mi, 28. Oktober (14.00 – 17.30 Uhr)
 Hinweis Bitte bewegungsfreundliche Kleider und Schuhe mitbringen.

6008_ Ganz Ohr sein – mit Amadeus, Ludwig und Co.

Klassische Musik im Kindergarten und auf der Unterstufe

Ziele Die Kursteilnehmenden können eine eher unbekanntere Musikstilrichtung spannend erlebbar machen.
 Sie lernen den Wert dieser Musik kennen und praktisch einzusetzen.

Inhalt Der Kurs vermittelt viele Ideen, wie klassische Musikstücke im Kindergarten- und Schulalltag eingesetzt werden können.
 Direkte und sofortige Umsetzung im Schulalltag in den Bereichen: bildnerisches Gestalten – Theaterformen – Ruheinseln – Gewaltprävention – Instrumentaleinsatz – Bewegung – Geschichten, Bilderbücher, Märchen untermalen.

Leitung Beatrice Stadler-Rechsteiner, Kindergartenlehrperson / Theaterpädagogin
Ort Wil
Dauer 1 Tag
Datum Sa, 7. November (9.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr)

1

6009_ Klingender Kindergarten mit «MusAik»

Einführungskurs Lehrmittel «MusAik»

Ziele Mit «MusAik» aufbauende Spiel- und Lernsituationen mit Musik gestalten.

Inhalt Praktisches Arbeiten mit dem Lehrmittel «MusAik», sodass aufbauende, kompetenzorientierte Spiel- und Lernsituationen mit Musik im eigenen Kindergarten gestaltet werden können und die Kinder Musik freudvoll und neugierig erleben. Vielfältige, aktivierende Lernaufgaben führen bei den Kindern zu Kompetenzen gemäss Lehrplan Volksschule. Spielerisches und entdeckendes Lernen, Einbezug der Sinne, Gestaltungsräume, musikalisches Lernen vom Handeln zum Können, zu Wissen und Begriffen. Vernetzung von Singen und Sprechen, Hören, Bewegen, Musizieren, Gestalten und Nachdenken über Musik. Einbezug von vielen Geschichten. Musik erleben mit Instrumenten, welche selbst hergestellt werden. Eigener Umgang der Lehrperson mit Planungs- und Orientierungshilfen. «MusAik» lässt auch viele Freiräume offen. Der Kurs zeigt auf, wie mit «MusAik» individuell gearbeitet werden kann.

Leitung Barbara Merki, Dozentin Fachdidaktik Musik PHSG, Mitautorin «MusAik»
Ort Rorschach, PHSG
Dauer ½ Tag
Datum Mi, 12. August (13.30 – 16.30 Uhr)
Hinweis Das Lehrmittel «MusAik» wird im Kindergarten als empfohlen abgegeben. Es muss an den Kurs mitgenommen werden. «MusAik», Barbara Merki, Eva Berger, Lehrmittelverlag St.Gallen, 2018.

1 KG

6010_ Mit «MusAik» aufbauenden Musikunterricht gestalten

(1. – 3. Klasse)
 Vertiefungskurs Lehrmittel «MusAik»

Ziele Aufbauenden, kompetenz- und anwendungsorientierten Musikunterricht planen und durchführen.

Inhalt Praktisches Arbeiten mit «MusAik», sodass aufbauender, kompetenz- und anwendungsorientierter Musikunterricht mit der eigenen Klasse umgesetzt werden kann und die Kinder lustvoll in die Musik eintauchen. Anliegen der Kursteilnehmenden werden in das Kursprogramm mit einbezogen, zum Beispiel Spielanleitungen, Arrangements aus dem Arbeitsheft umsetzen, Rhythmen in Spielformen üben und vieles mehr. Schwerpunkt: Liedformen, Tonraum. Vielfältige, aktivierende Lernaufgaben führen zu Handlungskompetenzen gemäss Lehrplan Volksschule. Spielerisches und entdeckendes Lernen, Einbezug der Sinne, Gestaltungsräume, musikalisches Lernen vom Handeln zum Können, zu Wissen und Begriffen. Vernetzung von Singen und Sprechen, Hören, Bewegen, Musizieren, Gestalten und Nachdenken über Musik. Eigener Umgang mit Planungs- und Beurteilungshilfen. «MusAik» lässt auch viele Freiräume offen. Der Kurs zeigt auf, wie mit «MusAik» individuell gearbeitet werden kann.

Leitung Barbara Merki, Dozentin Fachdidaktik Musik PHSG, Mitautorin «MusAik»
Ort Rorschach, PHSG
Dauer 1 Tag

1 1/2

Datum Sa, 15. August (9.00 – 16.30 Uhr)
 Hinweise Musikdidaktik-Lehrmittel mit Einbezug von Liedern aus dem «Sing mit!» und weiteren Liedern. Das Musiklehrmittel ist obligatorisches Lehrmittel für den Musikunterricht. «MusAik», Barbara Merki, Eva Berger, Lehrmittelverlag St. Gallen, 2018. Das Lehrmittel «MusAik» muss an den Kurs mitgenommen werden.

NEU 6011_Singen, Klingen, Krachen, Lachen

Spielerische Stimmbildung mit Kindern

Ziele Kinder singen und experimentieren gerne mit der Stimme. Ziel dieses Kurses ist, verschiedene Kompetenzen im Stimmgebrauch auf spielerische Art und Weise zu erlangen und einsetzen zu können. Das Liedrepertoire wird erweitert und vertiefendes Wissen zur Kinderstimme mit der Praxis vernetzt.

Inhalt – Kurzer theoretischer Input zur Kinderstimme und Stimmbildung
 – Spielerische Übungen, passende Lieder und Grundelemente des Beatboxings
 – Den Einsatz der Stimme von verschiedenen Seiten her erfahren und anwenden
 – Auffälligkeiten und mögliche Störungen der Kinderstimme besprechen
 – Erfahrungen sammeln mit der eigenen Sing- und Sprechstimme
 – Learning by Doing

Leitung Kathrin Künzi, Gesangs- und Musikpädagogin, Mentorin, Sängerin
 Ort Rapperswil
 Dauer 1 Tag
 Datum Sa, 14. November (9.30 – 12.30 / 14.00 – 16.30 Uhr)
 Hinweis Der Kurs richtet sich an Lehrpersonen der 1. bis 4. Klasse.

1

2

NEU 6012_Pop-Songs begleiten am Piano

Praxiskurs Klavier für Fortgeschrittene

Ziele – Einfache bis mittelschwere Pop-Songs begleiten mit Dreiklängen
 – Einfache Rhythmen als Begleitmuster mit Akkorden verwenden
 – Wiederauffrischen der Basis-Musiktheorie
 – Evtl. Improvisation mit Akkorden und Melodien über einfache Tonleitern (Blues etc.)

Inhalt In diesem Praxis-Aufbaukurs werden an sechs Abenden Pop-Songs sowie aktuelle Stücke aus der Praxis begleitet. Es wird mit einfachen Akkorden und Rhythmen und mit wenig Noten gearbeitet.
 Kurze Theorieblöcke und Praxisblöcke ergänzen das individuelle Üben am Klavier in Einzelräumen. Es darf an diesen Abenden geübt und ausprobiert werden.
 Dank der kleinen Gruppengrösse kann auf individuelle Wünsche eingegangen werden.

Leitung Lorenz Schätti, Musikschullehrer Rapperswil-Jona
 Ort Rapperswil-Jona
 Dauer 6 × 2 Stunden
 Daten Di, 4./11./18. Februar und 3./10./17. März (jeweils 19.00 – 21.00 Uhr)
 Hinweise Grundkenntnisse des Klavierspiels werden erwartet. Umgang mit Akkorden wird vor allem Thema sein, flüssig Noten lesen zu können ist nicht notwendig, jedoch Kenntnisse davon.

6

NEU 6013_Kooperative Lernformen im Musikunterricht

Chancen und Grenzen von Gruppenarbeiten

Ziele Die Teilnehmenden erhalten praktische Ideen, Anleitungen und umsetzbare Beispiele, wie in der Klasse das schöpferische Spiel mit (Orff-)Instrumentarium und der Stimme/dem Körper entwickelt und gefördert werden kann.
 Die Teilnehmenden wissen, in welchen musikalischen Bereichen sich eher Gruppen- oder eher Plenumsarbeit positiv auswirkt.

Inhalt Gruppenarbeiten im Musikunterricht bringen Kinder dazu, ihre kreativen Ideen mit dem Spielen eines Instrumentes oder der eigenen Stimme zu verbinden. Doch wie führe ich diese Gruppenarbeiten geschickt ein, wann platziere ich sie und wo eignet sich die Arbeit im Plenum besser?
 Vermittlung von verschiedenen kooperativen Unterrichtssequenzen.
 Vermittlung von Liedern und deren Begleitungen und didaktischen Ideen.
 Anhand von praktischen Beispielen wird die Verbindung von geführten Sequenzen und von kreativen, experimentellen Gruppenarbeiten aufgezeigt und in Diskussion gestellt.

Leitung Barbara Borchers, Rhythmiklehrerin, Schulmusikerin, Supervisorin
 Ort Rapperswil
 Dauer 1 Tag
 Datum Sa, 29. Februar (9.00 – 16.00 Uhr)

2

NEU 6014_Boom Boom Whack

Klassenmusizieren mit Boomwhackers

Ziele	<ul style="list-style-type: none">– Kennenlernen von praxisrelevanten Spielformen, in denen Boomwhackers im Mittelpunkt stehen– Einfache Ideen zur Liedbegleitung kennen lernen und einsetzen– Möglichkeiten der Kombination mit Rhythmusinstrumenten oder Stabspielen ausprobieren und praxisbezogene Beispiele gemeinsam musizieren können– Gestaltung von praxistauglichen Instrumentalstücken, die für kleinere Auftritte verwendet werden können
Inhalt	<p>Wie kann man mit den knallbunten Plastikrohren in der Praxis beginnen und wie kann man auch noch in höheren Klassenstufen die bunten Rohre sinnvoll einsetzen? Antworten und leicht umsetzbare Ideen bietet dieser Workshop.</p> <p>Das aufbauend gestaltete Programm reicht von einfachen Spielen und Warm-ups über Rhythmusübungen mit Tönen bis hin zu leicht umsetzbaren Formen der Liedbegleitung. Den Abschluss bilden Instrumentalstücke, die anschaulich darstellen sollen, dass sich die Plastikrohre auch für Bühnenauftritte eignen. Alle diese Spielideen werden je nach den musikalischen Möglichkeiten mit Rhythmusinstrumenten und Stabspielen kombiniert.</p> <p>Ergänzt wird das gemeinsame Spielen und Ausprobieren mit methodischen Hinweisen und praxiserprobten Tipps für den Unterrichtsalltag.</p>
Leitung	Elmar Rinderer, Dozent PH Vorarlberg
Ort	Rorschach
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 25. April (9.00 – 17.00 Uhr)

2

6015_Dance it – für und auf der Primarschulstufe

Von Bewegungen im Rhythmus und zu Musik bis zur Tanzchoreo in unterschiedlichen Kompetenzstufen

Ziele	Ziel des Kurses ist es, fixfertig geübte und umsetzbare Tanz- und Bewegungsideen zu Musik in verschiedenen Kompetenzstufen nach Hause und in die eigene Sporthalle/Klasse mitzunehmen, welche sogleich angewendet werden können. Begleitet und unterstützt mit Skript und Filmsequenzen, damit man sie zu Hause repetieren oder auch ein halbes Jahr später noch einmal zücken kann.
Inhalt	Es werden verschiedene Tanz- und Bewegungsideen in verschiedenen Kompetenzstufen aufbauend kennen gelernt und eingeübt. Dies zu aktueller Musik in verschiedenen Stilen und Bereichen (Laufen/Hüpfen tänzerisch verpackt, mit und ohne Handgeräte [Bsp. Gummitwist/PET-Flasche], Rhythmik, Streetdance, Afro-Ragga usw.). Dem Aspekt Vereinfachen und Erschweren oder jedem sein angepasstes Niveau soll im Kurs sowie in den Lerninhalten Rechnung getragen werden.
Leitung	Muriel Frauchiger-Jourdain, eidg. dipl. Sportlehrerin II und Tanzpädagogin
Ort	St. Gallen
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 2. Mai (8.00 – 15.30 Uhr)

2

6016_Beurteilung im Musikunterricht im Zyklus 2

Ziele	Die Teilnehmenden können sinnvolle Beurteilungskriterien definieren und geeignete Testformen bzw. -situationen anwenden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Welche Musikthemen eignen sich besser/weniger gut für eine Beurteilung?– Wie gestalten wir realistische und im Schulalltag durchführbare Tests?– Sinnvolle Beurteilungskriterien– Diskussion/Austausch, gemachte Erfahrungen mit Beurteilungen im Musikunterricht, Beurteilungen in verschiedenen Lehrmitteln <p>Für den Kurs sind fertige Testvorlagen (Wordformat) und die dazu benötigten Unterstützungsmaterialien (Musik) geplant.</p>
Leitung	Beat Alig, Dozent Schulmusik und Fachdidaktik Musik PHSG
Ort	Rorschach, PHSG
Dauer	½ Tag
Datum	Sa, 8. August (9.00 – 12.00 Uhr)

2

6017_Mit «MusAik» aufbauenden Musikunterricht gestalten (3. – 6. Klasse)

Vertiefungskurs Lehrmittel «MusAik»

Ziele	Aufbauenden, kompetenz- und anwendungsorientierten Musikunterricht planen und durchführen.
Inhalt	Praktisches Arbeiten mit «MusAik», sodass aufbauender, kompetenz- und anwendungsorientierter Musikunterricht mit der eigenen Klasse umgesetzt werden kann und die Kinder lustvoll in die Musik eintauchen. Anliegen der Kursteilnehmenden werden in das Kursprogramm mit einbezogen, z.B. Spielanleitungen, Arrangements aus dem Arbeitsheft umsetzen, Rhythmen in Spielformen üben etc. Einbezug von aktuellen Liedern. Schwerpunkt: Tonraum, Musikinstrumente. Vielfältige, aktivierende Lernaufgaben führen zu Handlungskompetenzen gemäss Lehrplan Volksschule. Spielerisches und entdeckendes Lernen, Einbezug der Sinne, Gestaltungsräume, musikalisches Lernen vom Handeln zum Können, zu Wissen und Begreifen. Vernetzung von Singen und Sprechen, Hören, Bewegen, Musizieren, Gestalten und Nachdenken über Musik. Eigener Umgang mit Planungs- und Beurteilungshilfen. «MusAik» lässt auch viele Freiräume offen. Der Kurs zeigt auf, wie mit «MusAik» individuell gearbeitet werden kann.
Leitung	Barbara Merki, Dozentin Fachdidaktik Musik PHSG, Mitautorin «MusAik»
Ort	Rorschach, PHSG
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 22. August (9.00 – 16.30 Uhr)
Hinweise	Musikdidaktik-Lehrmittel mit Einbezug von Liedern aus dem «Sing Ais!» und weiteren Liedern. Das Musiklehrmittel ist obligatorisches Lehrmittel für den Musikunterricht. «MusAik», Barbara Merki, Eva Berger, Lehrmittelverlag St.Gallen, 2018. Das Lehrmittel «MusAik» muss an den Kurs mitgenommen werden.

2

6018_Groove, Move and Sing! (Zyklus 2)

Rhythmus & Perkussion als Energietankstelle im Unterricht

Ziele	Die Teilnehmenden kennen das Handwerk, die Methodik und die Spielfreude, um erfolgreich und gemäss den eigenen Fähigkeiten «Groove, Move & Sing»-Aktionen in den Unterricht einzubauen.
Inhalt	Als «Starter», «Kurzinput», «Warm-up», «Intermezzo» oder «Muntermacher»: Rhythmusspiele sind eine Energie-Tankstelle im Klassenzimmer! Sie fördern Kommunikation, Konzentration, Entspannung, Koordination und wecken Energie. «Groove, Move & Sing» zeigt einen unmittelbaren Zugang zu Musik und ermutigt auch musikalisch wenig erfahrene Lehrpersonen, Rhythmus als vitalisierendes und integrierendes Element im Unterricht einzusetzen. Die Werkzeuge ermöglichen, mit Gruppen schnell, unmittelbar, niederschwellig und selbsterklärend ins gemeinsame Musizieren einzutauchen. Vorgestellt wird die Anwendung von Rhythmusinstrumenten vom Musik-Kurzinput bis zum Musik-Schulhausprojekt.
Leitung	Thomas Viehweger, Musiklehrer, Rhythmuspädagoge, Perkussionist, Erwachsenenbildner
Ort	Wil
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 5. September (9.00 – 17.00 Uhr)
Hinweise	Auch wenig musikerfahrene Lehrpersonen sind willkommen und werden ermutigt. Die Teilnehmenden werden da abgeholt, wo sie stehen; Vorerfahrung ist weder nötig noch hinderlich. Die Teilnehmenden sind eingeladen, Fragen aus der Praxis mitzubringen. Ein ausführliches Skript (mit der Dokumentation aller Lieder und Spielformen) sowie Kurzfilme dokumentieren den Kurs. Materialkosten von Fr. 25.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

2

6

6019_Mehrstimmigkeit ist mehr als Kanonsingen

Ziele	Die Teilnehmenden kennen neue Möglichkeiten, die Mehrstimmigkeit in den Alltag des Singens einzubinden. Sie setzen den Lehrplan Volksschule im Thema Mehrstimmigkeit um.
Inhalt	Nach alter Tradition beginnt die Mehrstimmigkeit erst mit dem Kanonsingen. Diese Weiterbildung zeigt, dass bereits vorher Mehrstimmigkeit auf einfache Weise initiiert werden kann. Es wird ein Modell eingeführt, in dem Mehrstimmigkeit stufenweise umgesetzt wird. Dieses Modell beinhaltet neue Elemente wie z.B. Sprechgesang und Ostinati. Die Teilnehmenden wenden das Modell an und setzen es aktiv um. Es werden umfangreiche Materialien zur Verfügung gestellt.
Leitung	Sandra Fässler, Dozentin Schulmusik PHSG, Fachdidaktik Musik
Ort	Rorschach, PHSG
Dauer	1 Tag
Datum	Fr, 16. Oktober (9.00 – 16.00 Uhr)

2

6020_Songs von «HIER» und «ANDERSWO»

Kollektives Musizieren im Klassenzimmer

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">– kennen verschiedene praxistaugliche Unterrichtsmodelle für den Klassenunterricht.– verfügen über ein Kontextwissen zu verschiedenen Herkunftsländern, aus denen die Lieder stammen.– verfügen über ein Basiswissen zu den aktuellen Musikstilen aus dem Rock- und Popbereich.– erarbeiten sich Basiskompetenzen im Anleiten von musizierenden Kindern im Klassenverband.	2
Inhalt	Circle Songs, Rap, Popballaden und Volkslieder aus aller Welt sind unsere ständigen Begleiter im Klassenzimmer. Dieses bunte Liedgut bietet vielfältige Ansatzpunkte, sowohl den verschiedenen Herkunftsländern als auch den verschiedenen Stilen etwas näher zu kommen. Im gemeinsamen Musizieren und Singen erarbeiten wir uns praxistaugliche Unterrichtsmodelle, in denen unsere Körperklänge (Bodyperkussion, Vocussion), Perkussionsinstrumente wie auch die persönlichen Instrumente der Kinder miteinbezogen werden.	
Leitung	Christian Berger, Dozent für Elementare Musikpädagogik ZHdK, Musiker	
Ort	St. Gallen	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 14. November (9.30 – 16.30 Uhr)	
Hinweise	Alle Lieder und Arrangements werden in schriftlicher Form im Kurs abgegeben. Notizen zum methodischen Vorgehen sind Sache der Kursteilnehmenden.	

6021_Musikproduktion im Klassenzimmer

Musikproduktion mit «Ableton Live 10»

Ziele	Mit der Software «Ableton Live 10» erstellen wir eine einfache Musikproduktion. Es wird mit Audio-/Midi-Loops und eigenen Aufnahmen, mit Effekten, mit Automationen usw. ein einfaches Songarrangement erarbeitet.	2
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Übersicht über «Ableton Live 10»– Arbeiten mit Audio-/Midi-Loops– Arbeiten mit Software-Instrumenten– Recording und Bearbeitungsoptionen– Mixer und Effekte– Arrangement und Automation– Export des fertigen Songs– Einsatz im Musikunterricht	3
Leitung	Dominik Eberle, Musiklehrer, Musiker	
Ort	Sargans	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 21. März (9.00 – 17.00 Uhr)	
Hinweise	Eine kostenlose und vollumfängliche Demoversion (30 Tage) der Software «Ableton Live 10» soll auf der Website im Voraus (ableton.com/en/trial/) heruntergeladen werden. Einen Laptop und Kopfhörer (und ein Midi-Keyboard, falls vorhanden) mitbringen.	

6022_Feel the Groove!

Ziele	Die Kursteilnehmenden können <ul style="list-style-type: none">– mit Schülerinnen und Schülern einfache bis anspruchsvolle Rhythmen erzeugen.– Songs mit Perkussionsinstrumenten begleiten.– Rhythmen mit Alltagsgegenständen kreieren.– einfache Rhythmen notieren.	2
Inhalt	Die Kursteilnehmenden lernen, mit Perkussionsinstrumenten, Alltagsgegenständen und dem eigenen Körper einfache bis anspruchsvolle Rhythmen zu spielen. Eine vielfältige Auswahl soll aufzeigen, wie man mit einer Klasse Rhythmen aufbauen, mehrere Stimmen zusammenfügen, den Rhythmus visuell noch attraktiver darstellen und vielleicht sogar aufführen kann. Es gibt verschiedene Arten, wie man Rhythmen notieren kann. Anhand einiger Beispiele wird aufgezeigt, wie man sich von einfachen, verständlichen Notationen zu komplexeren herarbeiten kann. Für die Kursteilnahme braucht es keine vertieften Rhythmuskenntnisse. Spass am Grooven ist die einzige Voraussetzung.	3
Leitung	David Seitz, Oberstufenlehrperson (phil. II)	
Ort	St. Gallen, Flade Klosterschulhaus, Klosterhof 6c	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 10. Juni (13.30 – 17.00 Uhr)	
Hinweis	Der Kurs ist für Lehrpersonen 3. Zyklus spezialisiert, jedoch sind auch Lehrpersonen 2. Zyklus willkommen.	

NEU 6023_Kleine Knüller für einen coolen Musikunterricht

Grooves, Moves, Songs & Stimmspiele

Ziele	Musikunterricht muss dringend! Spass machen – sonst sind die Schülerinnen und Schüler nicht motiviert, auch etwas Theorie zur Kenntnis zu nehmen. Dieser Crashkurs vermittelt Lehrpersonen des 3. Zyklus Literatur, Tipps, Tricks und Ideen zur Gestaltung eines lebendigen Musikunterrichts.
Inhalt	Die Teilnehmenden bekommen einen Rucksack voller Spiele und Songs mit auf den Weg in den Schulalltag.
Leitung	Verena Winzeler, Kirchen- und Schulmusikerin, Chorleiterin
Ort	Wil
Dauer	½ Tag
Datum	Sa, 29. Februar (13.30 – 17.00 Uhr)

3

6024_Songwriting

Wie Songs entstehen – Anleitungen zum Songschreiben

Ziele	In kleinen Gruppen gemeinsam erste Erfahrungen im Songwriting sammeln. Die Teilnehmenden kennen mögliche Songstrukturen und Harmoniegerüste, welche einfaches Songwriting gelingen lassen.
Inhalt	Wie entsteht ein Song? Einblicke in die Entstehungsgeschichte der Songs von Panda Lux und Hoehn. Songschreiben mithilfe von möglichen Harmoniegerüsten, Beatkonzepten, Songstrukturen und Textbausteinen. Im Vordergrund stehen das leidenschaftliche Experiment und die unmittelbare Umsetzbarkeit für den eigenen Unterricht. Inputs zum Songwriting mit Unterstützung von Musikkapps wie zum Beispiel Garageband runden den Kurs ab.
Leitung	Samuel Kuntz, Master of Arts in Musikpädagogik HSLU, Gitarrist Hoehn und Panda Lux, Gitarrenlehrer Silvan Kuntz, Bachelor of Arts in Music HSLU – klassische Gitarre, Sänger und Songwriter bei Panda Lux, Gitarrist Hoehn, Gitarrenlehrer
Ort	Rorschacherberg
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 15. Februar (9.00 – 17.00 Uhr)
Hinweise	Der Kurs ist offen für alle Interessierten. Auch zyklusübergreifend. Falls vorhanden, können gerne Harmonieinstrumente wie Gitarre, E-Piano, Akkordeon etc. mitgebracht werden.

1 1/2

2

3

6025_Beatboxing mit Miguel Camero

Perkussion mit eigenen Mitteln

Ziele	– Basiswissen zum Human Beatboxing – Basiswissen zum Umgang mit einer Loop-Station – Einbau des Know-hows in den eigenen Unterricht – Erste Schritte im Beatboxing – Einfache Anwendungen einer Loop-Station – Grundübungen für den Unterricht
Inhalt	Bei der Vocal Percussion, dem sogenannten «Human Beatboxing», können allein mit Mund, Hals, Zunge und Nase vielfältige Rhythmen produziert werden. Wer mit einer Loop-Station umgehen kann, hat noch vielfältigere Möglichkeiten.
Leitung	Miguel Camero, Beatbox-Lehrer
Ort	Wil
Dauer	½ Tag
Datum	Mi, 6. Mai (17.00 – 20.00 Uhr)

1 1/2

2

3

6



Kursanmeldung per Internet

schnell, einfach und unkompliziert

wbs.sg.ch

Fragen? Unterstützung? 058 229 44 45, wbs@sg.ch

6026_Djembe und Perkussion im Schulunterricht

Ziele	Die Kursteilnehmenden kennen die Grundschläge und können zwei Arrangements wiedergeben. Sie können eigene Rhythmen kreieren und diese als Begleitung beim Musizieren oder Singen einsetzen.	1	1/2
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Einüben der Anschlagstechniken auf der Djembetrommel– Erarbeiten von zwei einfachen Arrangements– Inputs zum Kreieren eigener Rhythmen– Spielerische Anregungen zum Unterricht mit Kindern– Tipps zum Einsatz von Congas, Orff-Instrumenten oder Teilen eines Drum-Sets zur Kombination in einem Rhythmusensemble	2	3
Leitung	Manuel Siebs, Master of Arts in Musikpädagogik		
Ort	Wil		
Dauer	1 Tag		
Datum	Sa, 16. Mai (9.00 – 16.30 Uhr)		
Hinweis	Es sind keine Vorkenntnisse nötig.		

NEU 6027_Saitensprünge für Fortgeschrittene

Weiterführender Liedbegleitungskurs auf der Gitarre

Ziele	Die Teilnehmenden entwickeln und festigen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Gitarrenspiel und wenden diese an.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Singen und Musizieren in der Gruppe– Auswahl von Begleitpattern in allen Taktarten (Schlagen, Zupfen, Pickings)– Erweiterung der eigenen Kenntnisse von Melodiespiel, Akkordfamilien, Barrégriffen und Kapodaster-Einsatz in den am häufigsten angewandten Tonarten– Theoretisches Hintergrundwissen– Professionelles Notieren der eigenen Unterrichtsunterlagen Theoretische und praktische Sequenzen in der ganzen Gruppe wechseln sich mit Übungsblöcken in ergänzenden Räumen ab. Es bleibt Zeit, auf individuelle Anliegen einzugehen.		
Leitung	Stefan Hopf, Dozent PHSG		
Ort	Rorschach, PHSG		
Dauer	6 × 2 Stunden		
Daten	Mi, 13. und 27. Mai, 10. und 24. Juni, 26. August und 2. September (jeweils 17.00 – 19.00 Uhr)		
Hinweis	Akkordkenntnisse (ohne Barrégriffe) und einfaches Melodiespiel werden vorausgesetzt.		